

EU-Turbos: CVP und FDP wollen in die EU!

In der Sitzung der Aussenpolitischen Kommission des Nationalrates wurde ein Vorstoss der SVP-Fraktion klar abgelehnt, welcher den Rückzug des EU-Beitritts gesuches forderte. Mit dieser Entscheidung bestätigt sich einmal mehr, dass die Mitte-Links-Parteien die bilateralen Verträge dazu missbrauchen, den EU-Beitritt hinter dem Rücken des Volkes vorzubereiten.

Bereits bei der unmoralischen Paketlösung von den beiden voneinander unabhängigen Vorlagen zur Personenfreizügigkeit verbündeten sich die FDP und die CVP mit den Linken. Anstatt der Schweiz auch in Zukunft Eigenständigkeit, Freiheit und Handlungsspielraum zu bewahren, werden die Verträge mit der EU zum Mittel des schleichenden EU-Beitritts gemacht.

Obwohl sich das Volk immer wieder klar gegen einen Beitritt ausgesprochen hat, wird unsere Demokratie durch nach Brüssel drängende Parlamentarier ausgehebelt und verraten. Die EU-Turbos, meist auch „Schein-Bürgerliche“ genannt, wollen Stück für Stück von unserer Unabhängigkeit preisgeben. Dies zeigt sich auch bei der Vorlage zur Personenfreizügigkeit bei der sich das Schweizer Volk nicht mehr differenziert zum weiteren Vorgehen äussern darf. Dass eine Parlamentsmehrheit eine unverfälschte Volksabstimmung verhindert, indem zwei Vorlagen verfassungswidrig miteinander verknüpft wurden, war erst ein Vorgeschmack auf das was noch kommen dürfte.

Schieben wir diesem willkürlichen Verhalten der EU-Turbos einen Riegel. Darum stehen wir ein für ein NEIN am 08. Februar.

SVPO